

**Wilsdruff.**  
**Photographische Anstalt**  
 Zellaerstraße 29.  
 Anfertigung aller Gattungen von Bildern von **Visit** bis **Lebensgröße**, besondern **Vergrößerungen**, naturgetreu nach jedem kleinen Bilde bis zur Lebensgröße; ferner Landschafts- und Momentaufnahmen. **Specialität: Kinder- und Gruppenaufnahmen.**  
 Reelle, schnelle Bedienung — billige Preise.  
 Der Salon ist jetzt stets geheizt.  
 Um gütigen Zuspruch bittet  
**Richard Arlt,**  
 Photograph.

Der Unterzeichnete empfiehlt den werthen Hausfrauen seine **Drehmangel** und bittet um gütige Berücksichtigung.  
 Berggasse 230.  
**Herm. Mussbach.**

**Selbstgefertigte**  
**echte Eiernudeln**  
 verkauft nur allein **Richard Ebert.**

**Eine P-Pojsanne**  
 ist billig zu verkaufen **Dresdnerstraße Nr. 193 part.**

Die schnellste Linderung erhält man durch die **weltberühmten Kaiser's Brustcaramellen**

bei **Husten, Heiserkeit, Athemnot, Brust-Katarrh, Krampf- und Keuch-Husten.**  
 Zu haben in der alleinigen Niederlage per Pat. à 25 Pf. in der Löwen-Apothek zu Wilsdruff.

**Hämorrhoidal-leiden** (Hohader), Verschleimung, Appetitlosigkeit beseitigt bei fortgesetztem Gebrauch vollständig der **echte Schleithner'sche Beatrix-Likör** (nur G. Schleithner's Verlag, Jittau). Erhältlich in den Apotheken.

Ein noch gut erhaltener **Flügel** steht für **100 Mk.** zu verkaufen. Auskunft ertheilt Cantor **Hientzsch, hier.**

**Vorbereitungs-Anstalt**  
 für die **Postgehilfen-Prüfung**  
 Kiel, Ringstraße 55.  
 Es ist die **älteste und größte** Anstalt Deutschlands. Bisher bestanden **1000 Schüler** die Prüfung. Falls das **Ziel nicht erreicht** wird, zahle ich das **Pensions- und Unterrichtsgeld** zurück. Eintritt am **15. Februar** für ältere, oder am **20. April**. Das genaue **Alter** ist anzugeben.  
 Näheres durch  
**J. H. F. Tiedemann, Direktor.**

**Flechtenkranke**  
 trockene, nässende Schuppenflechten und das mit diesem Uebel verbundene so unerträglich lästige **„Hautjucken“** heilt unter Garantie selbst denen, die nirgendwo Heilung fanden **„Dr. Hebra's Flechtentod.“** Bezug: **St. Marien-Drogerie Danzig.**

**Zähne**  
 überraschend schöne Ausführung, billigste Preise. **Ersatzzahlung gestattet.**  
**R. Thies, Dresden.**  
 Seestraße 19, II.

Ein **Knabe**, welcher Ostern 1892 die Schule verläßt und Lust hat, **Bäcker** zu werden, kann in der Bäckerei von **H. Claus** in **Meissen, Markt** in die Lehre treten.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat **Tischler** zu werden, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten beim **Tischlermeister Oswald Vogel,**  
 Zellaerstraße 30.

**Sofort gesucht**  
 unter **günstigen Bedingungen** an jedem auch dem **kleinsten** Orte recht thätige Hauptagenten, Agenten, sowie Inspektoren. Adresse: General-Direktion der Sächsischen Versicherungs-Bank in Dresden. **Größe und bestmögliche** Anstalt. 1891 über **Mark 760,000** Schäden bezahlt. Am 1. Januar 1892 Cassé Staats-Papiere u. über **Mark 450,000.** Versichert waren **Mark 226,520,355.**

Ein **Klempnerlehrling** für nächste Ostern gesucht von **Julius Mütze,**  
 Klempnermeister.

Ein **Knabe**, welcher Lust hat **Sattler** zu werden, kann zu Ostern in die Lehre treten bei **Oswald Haussner, Sattler,**  
 Wilsdruff, Zellaerstraße.

**Schlachtpferde** kauft zu höchsten Preisen **Kochschlächtere Carl Schiller**  
 früher Hartmann), Potschappel, Zabriskstraße 4.

**Schlachtpferde** kauft zu höchsten Preisen **Kochschlächtere von Oswald Mensch,**  
 Potschappel.

**Gewerbe-Ausstellung beifend.**  
 Obgleich täglich Anmeldebüchlein zur bevorstehenden Gewerbeausstellung eingehen, ist doch wünschenswert, daß die Einfindung der Anmeldebüchlein rascher geschieht und bittet man, dies spätestens **bis Ende Monats** bewirken des Gewerbevereins zu haben.  
 Wilsdruff, am 21. Januar 1892.  
**Comité.**

**Ausstellung transparenter Weihnachtsbilder**  
 zur Nachfeier des Weihnachtsfestes  
 im Gasthof zu Münzig,  
**Freitag, den 22. Januar,**  
**Dienstag, den 26. Januar,** abends 7 Uhr,  
**Donnerstag, den 28. Januar,**  
**Sonntag, den 31. Januar,** abends 6 Uhr.  
 Eintritt 20 Pf. für Erwachsene, 10 Pf. für Kinder, ohne die Wohlthätigkeit zu beschränken.  
 Der Reinertrag fließt zur Hälfte in die Kasse des Landesvereins für innere Missionen, wozu Hälfte steht er für einen wohlthätigen Zweck zur Verfügung des Kirchenvorstandes zu Burkhardswalde.

Im Revier des **Nittergutes Klipphausen** sind **2 Raumnatr. erlene Nutzheide** und **10 Säufen starker erlener Abraum** zu verkaufen.  
 Das Holz steht nächst **Regersmühle.**  
**A. Wresky, Förster.**

**Gar. reine Roggenkleie, per 50 Kg. Mk. 50**  
**Weizenschaae - 50**  
**Getrocknete Birtreber - 50**  
**Wilsdruff.** empfiehlen

**Wider Eisenpulver**  
 Gegen **Blutarmuth und Bleichsucht** empfehle ich seit 40 Jahren  
 eingeführte  
**Eisenpulver**  
 von Dr. med. **J. U. Hohl** von **Basel**  
 Es heißt schon nach dem Gebrauch weniger **Schmerz** selbst die **ver-**  
**ältesten Fälle** obigen **Leiden**, sowohl bei **Erwachsenen** beiderlei **Ge-**  
**schlecht**, als auch bei **Kindern**. Die in unserer Zeit **galtig** grassiren-  
**den Schwächezustände** und **Uterleidsbeschwerden** **Blutverlust,**  
**weißer Fluß** der **Frauen** werden, wie **täglich** einloz **Dankschreiben**  
**beweisen**, durch obiges **Medicament** **unbedingt** **beseitigt**. **Zeugniss:**  
 Nach erfolgloser Anwendung vieler anderer **Eisenpräparate** bediente **Fräulein** **Crescentia**  
**Sauter**, welche **jahrelang** an **Bleichsucht, Blutarmuth** und den damit verbun-  
**denen Uterleidsbeschwerden** litt, auf den **Rath** der **Ärztin** des **Dr. J. U. Hohl'schen Eisenpulver**  
 ihre **Uebel** schnell und **dauernd** gehoben hat.  
**Basel, 27. October 1891.**  
**Preis** per **Schachtel** **Rm. 1.25.** Obiges **Eisenpulver** ist in  
 wählte **Bildniß** **Dr. J. Hohl's** trägt. Zu haben in **der**  
**Dr. Marsson** in **Leipzig** und in allen übrigen **Apotheken.**



SCHUTZ-MARKE.

**750 Mk. Kirchengelder,**  
 nach Bedarf auch mehr, sind zum 1. Februar auszuliehn durch  
**Wilsdruff.**  
**Friedrich Egler.**

**1 Jöhlen,** 2 1/2 Jahr alt, br. Wallach,  
 ist zu verkaufen in **Her-**  
**zogswalde No. 21.**

**Echten Fenchel-Honig,**  
 ein gutes Hausmittel bei **Husten, Heiserkeit** etc., empfiehlt  
 in **Flaschen** à 90, 50 und 30 Pf.  
**Wilsdruff.**  
**Die Drogenhandlung**  
 von **Paul Kletzsch.**

Den geehrten **Bewohnern** von **Wilsdruff** und  
 Umgegend **hierdurch** zur **Nachricht**, daß ich außer  
**Ruder- und Eholadenwaaren** noch **alle Sorten trocken**  
**Gemüsen** beigelegt habe und bitte bei Bedarf um gütige  
 Berücksichtigung.  
**Freibergstraße No. 3.** **Ernst Schmidt.**

**Eine tüchtige Großmagd**  
 sucht sofort **Hoffmann,** Gutsbesitzer in **Burkhardswalde**

**Dank.**  
 Am **Tage** unser **Silberhochzeit** sind uns  
**zahlreiche Beweise** der **Liebe** und des **Wohlwo-**  
**zu teil** geworden, dass wir nicht **unterlassen** kö-  
**nien** **hiedurch** nochmals für **alle Geschenke** u. **Wü-**  
**unsere tiefgefühltesten Dank** auszuspr-  
**Besonderen Dank** den **worten** **Herrn** der **I**  
**tafel**, die uns mit **ihren** **erhebenden** **Gesäng-**  
**ehrten!**  
 Es wird uns **dieser Tag** **unvergesslich**  
**Horitz Welde** und **F.**

Für die vielen **Beweise** herzlich-  
 Theilnahme bei dem **Tode** unserer **M**  
**Frau** **verw. Königl. Brandvorsicher-**  
**Inspector**  
**Marie Anger**  
 sprechen **hiedurch** den **herzlic-**  
**Dank** aus  
**die trauernden Hinterlassenen.**

**Dank.**  
 Zurückgekehrt vom **Grabe** unseres so **plötzlich** und so  
**früh** in seinem **8. Lebensjahre** **entschlafenen** **liebsten**  
**Alfred**  
 drängt es uns, für die vielen **Beweise** der **Gnäd** **Ehr-**  
**nahme**, für den **schönen** **Blumenschmuck**, sowie **die** **Begleitung**  
**seiner** **Herrn** **Lehrers**, seiner **Mitschüler** und **Serinnen** zur  
**letzten** **Ruhestätte**, unsern **herzlichsten Dank** **dafür** **auszusprechen.**  
**Wilsdruff, den 20. Januar 1892.**  
 Die **trauernden**  
**Otto** und **Jdankert.**

**Wendler Kühn.**  
 seit 40 Jahren  
**Wittwe Brune Sauter.**  
 acht, wenn die **Schachtel** **als** **Kuhnmorke** ge-  
 Apotheken von **Tzschahl** in **Wilsdruff.**

**Wicklinge, 3 St. 10 g., Riste 120 Pfg.,**  
**Kieler Sprotte, P. 80 Pfg.,**  
**Fätherringe, Delices-Heringe,**  
**Wegner**  
**Markt.**

**Hotel Mer.**  
**Sonntag, den 24. Januar,**  
**Abonnements-Concert.**  
**Anfang** **8 1/2** Uhr.  
 Abonnements-Billets zu **3** Mk. sind noch  
 Herrn **Hotelier** **Giebel** zu haben.  
**Programm:** Schüppel's **Quartett** —  
 Ouverture „Der Kalif“ von **W. A. Mozart** —  
 Walzer von **Kaufmann** —  
 Serenade — **Fantasia** a. **Der Zigeuner** —  
 Bannob. — Ouverture **„Marie Stuart“** —  
 Streichquartett. — **Ständchen** für  
**Bravour-Vokal** für **Kolophon** von **W. A. Mozart** —  
**Georges Potpourri** von **Hayne**. —  
**Dem Concert** **entgegen**  
 Einem **zahlreichen** **Besuch** **steht** **die** **Stadt**  
**hochachtungsvoll** **Adolf Ja**

**Schießhan**  
 Nächsten **Sonntag, den 24. Januar,**  
**Tanz-Kränzchen,**  
 wozu **freundschaftlich** **einladet** **E. D.**  
**NB.** **Zwei** **Mal** **Contre** **und** **d**

**Gasthof Burkhardswalde.**  
**Sonntag, den 24. Januar,**  
**Karpfensisch**  
 mit **stark** **befesteter**  
 wozu **ergerbenst** **einladet**

**Jugend-Verein**  
 in **Brauns**  
**Sonntag, den 24. Januar,**  
**Kränzchen**  
 Dazu **laden** **freundschaftlich** **ein**

**Gasthaus Kleinönberg.**  
**Sonntag, den 24. Januar,**  
**Karpfensisch**  
 mit **Balkm.** **E. Döhnert.**  
 wozu **freundschaftlich** **einladet**  
 Redaktion, Druck und Verlag von **G. J.**  
 Hirtzu **eine** **Beile**